



TSG Rheda
Abt.: Sportkegeln
Wilfried Rickert
email: wilfried.rickert@gmx.de

Sportkegeln



Stephan Rösenberg ließ als Westdeutscher Vizemeister sogar viele Bundesligakegler hinter sich

Rösenberg gelingt größter Einzelerfolg seiner Laufbahn

Rheda-Wiedenbrück (gl). Das Abschlusswochenende der Westdeutschen Meisterschaften der Sportkegler in Düsseldorf endete für die TSG Rheda mit einem Paukenschlag. Im Endlauf des Wettbewerbs Herren-A-Einzel (ab 50 Jahre) belegte Stephan Rösenberg mit hervorragenden 892 Holz in einem Feld von acht Startern den zweiten Platz und wurde damit Westdeutscher Vizemeister.

In dem mit einigen Bundeskeglern bespickten Endlauf musste sich Rösenberg nur Friedhelm Kohlhoff aus Rös Rath

geschlagen geben, der 894 Holz erzielte. Dritter wurde Matthias Gronwald aus Reihen des Bundesligisten Ninepin Iserlohn, der auf 857 Holz kam. Für Rösenberg ist dies der größte Einzelerfolg in seiner Keglerkarriere.

Die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften hatte der Rhedaer bereits durch das Erreichen des Endlaufs geschafft. Die nationalen Titelkämpfe finden in knapp zwei Wochen im saarländischen Oberthal statt. Neben Rösenberg durfte bei der Westdeutschen auch Markus Bonet

die Farben der TSG Rheda vertreten. Bonet konnte sich im Vorlauf des Herren Einzels, in das er kurz vor dem Wochenende nachgerückt war, im Vergleich zu seinem Ergebnis im Ligenspiel deutlich steigern. Am Ende belegte er mit 810 Holz den 17. Platz. Damit hatte er seine persönliche Zielsetzung erreicht.

Die Qualifikation für das Endlauf Feld der besten acht Kegler, das zahlreiche Bundesligaspieler einschloß, verpaßte Bonet allerdings deutlich. Dazu wären 865 Holz erforderlich gewesen.